ZAHNARZT WIRTSCHAFT-PRAXIS

| E-Mail: zwp-redaktion@oemus-media.de

Verlagsanschrift: OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

Tel. 03 41/4 84 74-0

Fax 03 41/4 84 74-2 90 kontakt@oemus-media.de

Verleger: Torsten R. Oemus

Verlagsleitung: Ingolf Döbbecke

Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller

Projekt-/Anzeigenleitung:

Tel. 03 41/4 84 74-2 24 Stefan Thieme s.thieme@oemus-media.de

Produktionsleitung:

Gernot Meyer Tel. 03 41/4 84 74-5 20 meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition:

Lysann Pohlann Tel. 03 41/4 84 74-2 08 pohlann@oemus-media.de Marius Metzger Tel 03 41/4 84 74-1 27 m.metzger@oemus-media.de Tel. 03 41/4 84 74-1 24 **Bob Schliebe** b.schliebe@oemus-media.de

Vertrieh/Abonnement:

Tel. 03 41/4 84 74-2 00 Andreas Grasse grasse@oemus-media.de

Layout:

Frank Jahr Tel. 03 41/4 84 74-1 48 f.jahr@oemus-media.de Katharina Thim Tel. 03 41/4 84 74-1 17 thim@oemus-media.de s zinrian@oemus-media de Susann Ziprian Tel 03 41/4 84 74-1 17

Chefredaktion:

Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner Tel. 03 41/4 84 74-3 21 isbaner@oemus-media.de

(V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung: Dipl.-Kff. Antje Isbaner Tel. 03 41/4 84 74-1 20 a.isbaner@oemus-media.de

Redaktion: Tel. 03 41/4 84 74-1 30 c.hartmann@oemus-media.de

Claudia Hartmann

Lektorat: H. u. I. Motschmann Tel. 03 41/4 84 74-1 25 motschmann@oemus-media.de



Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V.



Erscheinungsweise: ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis erscheint 2007 mit 12 Ausgaben, es gilt die Preisliste Nr. 15 vom 1. 1. 2007. Es gelten die AGB.

Verlags- und Urheberrecht: Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern nichts anderes vermerkt ist.

Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Bücher und Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Mit anderen als den redaktionseigenen Signa oder mit Verfassernamen gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, die der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Der Verfasser dieses Beitrages trägt die Verantwortung. Gekennzeichnete Sonderteile und Anzeigen befinden sich außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Für Verbands-. Unternehmens- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Leipzig.

Bezugspreis: Einzelheft 6,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 70 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Auslandspreise auf Anfrage. Kündigung des Abonnements ist schriftlich 6 Wochen vor Ende des Bezugszeitraums möglich. Abonnementgelder werden jährlich im Voraus in Rechnung gestellt. Der Abonnent kann seine Abonnement-Bestellung innerhalb von 8 Tagen nach Absenden der Bestellung schriftlich bei der Abonnementverwaltung widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Datum des Poststempels). Das Abonnement verlängert sich zu den jeweils gültigen Bestimmungen um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Jahresende gekündigt wurde.

Geld für Zahnarztbesuch

New York will den Teufelskreis Armut bekämpfen und zahlt mittellosen Bürgern Geld, wenn sie z.B. zum Arzt gehen. Ein zweijähriges Pilotprojekt soll im Herbst starten. Vorgesehen sind diverse "Belohnungen": Für gute Noten in der Schule soll es 300 Dollar geben, ein Arztbesuch bringt 200 Dollar und 100 Dollar erhält jedes Familienmitglied, das zweimal im Jahr zum Zahnarzt geht. Zugrunde liegt dem Projekt die Theorie, dass Arme in einem Teufelskreis wiederholter Fehlschläge gefangen sind und ihrer Situation so nicht entkommen können. Wer aber regelmäßig zum Arzt gehe, sei weniger krank und riskiere damit nicht, einen Arbeitsplatz zu verlieren.

kurioses

Zahnarztpraxis in Second Life

Die erste virtuelle Zahnarztpraxis feiert Eröffnung in Second Life, einer seit 2003 offiziell zugänglichen Online-3-D-Welt, in der sich mittlerweile über sieben Millionen "Avatare" in einer virtuellen Welt bewegen. Die hmt-Zahnarztpraxis Leinfelden wird Besuchern und virtuellen Patienten einen völlig schmerzfreien Besuch ihres Zahnarztes erlauben. Hier



findet sich das gesamte Spektrum der Zahnmedizin unter einem Dach. Diese Zusammenarbeit von Fachärzten garantiert einen effektiven und reibungslosen Behandlungsablauf – und das in einer Atmosphäre, in der sich Praxisteam und Patienten wohlfühlen.

Zahnkrank durch Würmer

Der berühmte Chirurg Ambrose Pare meinte noch im 16. Jahrhundert, dass Zahnerkrankungen durch Würmer verursacht werden. Der Glaube an Zahnwürmer ist sehr alt und wurde uns das erste Mal aus der Zeit der Assyrer (7. Jh. v. Chr.) überliefert. Zwei Jahrhunderte später glaubte man zwar nicht mehr an Würmer, aber durch mangelnde Hygiene und Unwissen zählten Zahnerkrankungen und Infektionen nach dem Ziehen von Zähnen im 17. und 18. Jahrhundert immer noch zu den häu-

figsten Todesursachen, wie aus einem alten Londoner Sterberegister ("Bills of Mortality") hervorgeht.

Neue Tipps gegen Schluckauf

Er ist eines der ungelösten Rätsel der Medizin: Der Schluckauf, manchmal durchaus dramatisch, meistens aber nur lustig, wenn das Zwerchfell außer Kontrolle gerät. "Besonders wirksam ist es, an der Zunge zu ziehen oder diese herauszustrecken", empfiehlt die Atemtherapeutin Veronika Langguth in der "Apotheken Umschau". Die Begründung: "Man atmet dann automatisch in Bauch und Becken. Das wirkt lösend auf den ganzen



Körper und entkrampft damit auch das Zwerchfell." Einen ähnlichen Affekt hat es, die Zunge für ein paar Atemzüge nach hinten umzuschlagen und leicht an den Gaumen zu legen.